



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 105 (1895)

126 (9.5.1895) Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-62770

Orneral. meracr

Telegramm - Abreffe: Journal Mannheim." In ber Bofilifte einnetragen unter Rr. 2602.

Mbonnement 60 Big. monatich. Bringerlohn 10 Big. monatlich, burch die Boft beg. incl Boftani-ichlag M. 2.30 bes Quertal.

Fie Colonei-Beile 20 Big Die Reflamen Beile 60 Big Gingel-Rummern 3 Big. Dappel . Rummern 5 Big

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal

105. Jahrgang.

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Gelefende und verbreifeifte Jeitnug in Mannheim and Amgebung.

E 6, 2

für ben polit, und allg, Thelle Chef . Rebalteur Serm, Debes. für ben lot und prop. Theil: Ernft Müller. für ben Inieratentheil: Rarl Apfel. Rotationebrud und Berlag ber Actationebrud und Berlag ber Tr. D. Haas'schen Auch-denderei (Erfte Banndebner Tuvogravbilde Anftalt) (Das. Mannheimer Journal" ift Eigenthum des fatholischen Bürgerhospitals.)

Dir. 126.

Donnerstag, 9. Mai 1895.

(Melephon-Mr. 218.)

3weites Blatt.

Schelme. Swet

E 6, 2

Eine füngit paffirte Gefchichte. Bon Jofeph Satton (Sonbon).

(Rudbend venbaten.)

Rennen Gie Toole? Richt? Shabe; benn bann fennt 3or ben famofeften Meniden nicht, ber auf Gottes Erbenrund berumbummelt; bann tennt 3hr ben flotteften Buhnenfunftler nicht, ben Englands Buhne ftolg ben ihren nennt, bann fennt 3hr ben luftigften Ropf nicht, ben je eines Menfchen Schulter getragen.")

Gines Tages trat ich mit wichtiger Diene bei

"Balloh, Loole," rief ich, "weißt Du, was ich Dir beute Beionberes bringe ?"

"Ra, mas mirb's fein !"

Ginen Befuch! Aber mas fur einen - rath mal! -Sarte fommt, verftehft Du mohl? Sarte!"

"Renn' ich nicht, tummert mich auch nicht fo viel," und er fnipfte mit bem Daumen gegen ben Ragel bes Dittelfingere.

"Go? Ra meinetwegen, wenn Dir an Bret Barte nichts liegt, braucht er ja nicht ju tommen! Mbieu. Toole aber mar mit einem Sprunge bei mir.

"Menich," fagte er und hielt mich feft, "tannft Du benn ein einziges Dal vernunftig fein, tannft Du nicht ein einziges Mal bie Bahrheit fagen : - tommt Sarte

"Birflich!"

"Der echte, mirtliche, leibhaftige Bret Sartel" "Der echte, mirfliche, leibhaftige Bret Barte!"

"Burrah! Dann frifc ans Bert! Den muffen wir empfangen, wie noch nie einer in Daiba Bale ** empfangen worben ift. Bret Barte! - Dnaturlich, bas mollen wir icon machen, unb - weißt Du mas, wir fahren gleich in bie Stabt."

"Boju ?"

"Birft Du icon feben." Und eins, zwei, mar ber Bagen angefpannt, und wir fuhren nach ber Stabt. Bor ber Martthalle hielt ber Bagen an.

hier?" fragte ich gang erftaunt. "Bas follen wir

"Bas mir follen ? Richts follen mir, nichte Unberes, als bem Meniden bem Sarte Refpett por England ein= flogen, benn ber ift bei ben verteufelten Umeritanern ja nicht meit ber. Alfo tomm nur."

Raturlich ging ich mit, benn wie Toole bas anfangen mollte, bas mar mir ein Rathfel.

Bas alfo that er?

"Tomaten ? was? practig, nicht?" und er taufte einen Rorb voll ber iconften, rotheften Comaten.

"Hollah und Bananen & das wird fich machen! Citronen, Drangen, - naturlich. Datteln? Die burfen auch nicht fehlen. . . Gin Baar Kolosnuffe? Much nicht ichlecht.

Und jo taufte er gufammen, mas uur gu taufen mar, Blumen, Fruchte, alles, und alles lieg er in ben Bagen ichleppen.

"So", fagte er bann fcmungelnb, "und jest fomm!

nach Saus, an bie Arbeit."

3m Sanbumbreben maren wir bei ihm ju Saufe, Dorte, biefer imarie Ameritaner, bie Mugen aufreigen uber bie Begetation in unserem glorreichen England.", "Du willft boch nicht . ?" fragte ich lacelnd unb

feine Abficht burchichquenb. "Gemiß will ich. Alle bie Fruchte ba kommen in

ben Garien. Aber fcnell, Du bilift mit." Und nun ging es an die Arbeit. Bier murben Citronen an einen Baum gebunben, bort Tomaten an einen Straud, zwifdenbinein eine Rofe, an ben großen Baum bort bret möchtige Rotosnuffe, ba wieber Bein-traubin, Dattel , feifche Manbeln, furg es mar munbersoll angujeben und Coole betrachtete fein Bert mit unverhohlenem Entguden.

Bo", fagte er, "jest mag er tommen und über

England ichimpfen, menn er ta n!"

Und er tam. Die Begrugung mar berglich, wie anter Mannern, bie fich fennen, ohne fich je gefeben gu

") Loole ift der bekanntefte lebende englische Charafter-

**) Tooles Bestung bei London.

Das Geprach brobte feinen Mugenblid lang gu ftoden und tam ichlieglich - auf bie Bege ation,

Bret Barte entwarf ein hinreigenbes Bilb ber Bege tation in Rolifornien. Toole borte mit feinem behag-

"Ro," meinte er ichlieglich, "uppiger als in England tann bie Begetation boch ficher mo anders nicht fein."

Sarte lochte.

"Rein, nein, ba gibte gar nichts ju lachen. Dein Garten ift freilich nicht mangebend, ba gibts gang andere Garten ju feben, aber feben laffen tann er fich boch, trop Ralifornien."

"Ra, bas möcht' ich feben," fagte Barte und ftanb

auf, um mit uns in ben Garten gu geben.

Daglofes, unverhoblenes Staunen malte fich auf bes großen Schriftstellers Untlit. Rein, bas hatte er nicht erwartet.

"Und babei ift bie Begetation in biefem Jahre fogar noch jurud," meinte Toole fo ernfthaft, bag ich faum an mich halten tonnte, um nicht herauszuplagen,

"Diefe Drangen 3. B., find bie nicht prachtvoll? Diefe Trauben ?" und er pfludte ibm von ben Fruchten. "Bunbervoll," pflichtete Barte bei.

"Benn Sie vielleicht eine frifche Rotosnug wollen," meinte Toole, und icuttelte an bem Baume. "Sipen aber gu feft. 3d merbe bann eine herunterfallen laffen."

Bei jebem Schritte murbe Tooles Triumph großer, bis fich enblich Bret Barte gefchlagen ertlarte. Rein, fo einen Reichthum habe er noch nirgenbe gefeben, ba fei allerbings Altengland ber neuen Belt über.

Toole aber marf mir einen Blid ju, einen Blid ich begreife noch jest nicht, wie ich ernft gu bleiben permodie.

Bei Tifch - mir fagen bei Tifch, obwohl fich Barte ideinbar unichmer von bem Garten batte lotte trennen tonnen - maren wir in beiterfter Baune. Arping, Detar Bilbe, ber jest Lebenbigtobte, Grogmith und Andere maren mit bazugetommen, von Allen hatte Loole naturlich unter bem Giegel ber Berichwiegenheit ben Streich ergablt, ben er bem großen Sumoriften ba gefpielt batte, ein Streich, ber übrigens nicht vereinzelt blieb, benn Toole batte feine Freunde alle bem Bafte unter falicher Flagge, als Bergog von Glofter, Marquis Bebforb, Garl von Bonsbale 2c. 2c. porgeftellt, und als folde murben fie auch bebanbelt. Erogbem ober gerabe beghalb mar bie Laune bie bentbar tollfte.

Da ploblich jog Sarte - einen Faben aus feiner Toiche. Ginen Raben, ber immer langer und langer murbe, ichier enblos

"Bas ift benn bas?" fragte Toole lacenb.

"Gin Geident fur Gie", entgegnete Sarte mit bem ernfteften Befichte von ber Welt. "Bon biefem Faben muffen Sie jebem Ihrer Baume ein Studden aufpfropien.

"Bielo?" fragte Toole, bem es unbehaglich murbe. Beil Ihre Fruchte mit weißem Zwirn machjen, ben ichwargen aber fieht man weniger"

Das unausloidliche Gelächter, bas biefen Borten folgte, lagt fich nicht beichreiben. Die gute Laune aber mar nun erft recht uber bie Befellicaft getommen, fo bag Bret Sarte fich fur ben nachften Tag wieber einlub und bat, bret Freunde mitbringen gu burfen.

Der Tag fam, Barte und die brei Freunde auch. "Dr. Toole, erlauben Gie, bag ich Ihnen ben Bergog von Gt. Albans, Gir George Trevelpan und -

ben Grafen Bismard porftelle." Toole puftete por Lachen beraus.

"Bravo," fagte er, Bret Barte auf bie Schulter folagenb, "bas haben Gie gut gemacht, jest find wir quitt. "Meine herren", manbte er fich bann an bie anbern, "wenn ich bier bie Gore habe, ben Bergog von St. Albans, feine Ehren Gir George Trevelpan unb bier gar ben - Grafen Bismard porguftellen, bann habe ich auch hier bie Ghre ben Bergog bon Glofter, ben Carl von Bonsbale und ben Margis von Bebforb porguftellen. Thatfaclich aber find es: Benry Brving, unfer "Defar" und Charles Grogmith. Und mer finb Gie?"

"Der Bergog von St. Albans." "Gir George Erevelnan."

"Graf Derbert Bismard."

"D web, - reingefallen!" rief Toole und entdulbigte fic, fo gut es ging, in tomifchitem Schred. "Gins aber ichmore ich - nie wieber nehme ich's mit einem Ameritaner im Schwindeln auf . . .

"Ramentlich nicht, wenn er Bret Sarte beigt," este Graf Bismard binga und lachenb, in beiterfter Laune, ging man gu Tilche

Das foeben erichienene befannte und beliebte

(Sommer - Fahrplan 1895)

15 Pfennig 15

und ift im Berlage ber

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei (Erfte Mannheimer Cupogr. Anfalt) an begieben.

Ferner ju haben in allen Buchhandlungen, im Zeitunge Rivet fowie am Bahnhof.

Conservatorium für Husik in Hannheim.

Der Eintritt neuer Schüler u. Schülerinnen kann zu joder Leit erfolgen. Das Honorar wird vom Tage des Einstritts an berechnet. Der Untersicht ist sowohl für Billetansten als für die vollständige Ausbildung von Künstlern, sowie Lehrern u. Lehrerinnen bestimmt, die Operanchule bildet Stimmbegabte vollständig für die Bühne aus. Zugleich besteht eine Schule für Anfänger in Hlavier-, Violin- und Violon-

Anmeldungen werden täglich bei der Direktion Lis. P 2, 6 ogengenommen, ebendaseibst worden Prospekte der Anstalt

Die Direktion des Conservatoriums für Musik: M. Pohl. Musikdirector.

Die goldene Medaille höchste Auszeichnung

murbe mir fur meine Thees auf ber grossen Kochkunst-Ausstellung in Bochum

S. Bortowsty, Manuheim,

Import-Thechaus "Mandarin." Engroße u. DetailsBerfauf 0 7, 27. Rerner fanflich bei Berrn Bh. Beidei, c 1, 3.

18. 3ahrgang. - Taglich 8-32 Geiten. Strafburger Menefte Hadrichten

General-Ungeiger für Gliaß-Lothringen. meiften beutiden Unternehmungen in ben fleichalanben g

Strafiburger Reveften Radrichten gelungen, Dant umfichtiger Leitung, fich in ben fiebengebn Jahren ihres Beftebe 's berart einzubiligern, bag fie beute inen feften Gramm bon faft

26000 Abonnenten befigen.

Bingige Beitung in notariell beglanbigter Abonnentengahl : Taglich 25604.

Sie bitrfen fich rithmen, nicht allein bie bei meitem am meiften verbreitete und gelefenfte Zeitung in Gliaf Lothringen,

fonbern auch bas eine beutiche Blatt ju fein, bas in ben weiten Schichten ber eifalfrichen Benolferung, bei hoch und Rieber, feften fuß gefagt bat. 3bren bebeurenben Mutidmung verbanft unjere Beitung brintfichtich ibrer nollig unabhangigen Saitung und ihrem unparteilichen politifden Stanbpunft, moburch fie namenilich bei ber beffaren Burgen Staffe, einbeimichen mie eingemanbecten, in einem rechten Familienblatt geworben ift und fich einer beilpiellofen

Erftes, wirkfamftes Infertionsorgan ber Reichelande und bes angrengenben Baben, pon fammtlichen Beborben, Ober beffern, Stotaten, jablreichen Bereinen und Corporationen in ju Publifationen taglich benupt. Unentbehrlich für jebe Ritma, die fich bas meite Abfapgebiet ber ReichManbe wirffam erichliegen mill

In mehr als 1500 Botels, Reftaurants, Cafes liegt unfere Beitung taglid auf. Stragburg i. G. Blaumolfengaffe 17.

Druderei & Berl. ber Stragburger Neueften Nachrichten Metien Gefellichaft, porm. D. 2. Rabier.

Ansjug aus den Civilfiandes Begiftern der Sjabt

ril. Berfindete: Jahrifarb u Phil Jak Gandah.
Ab. Ant. Ugl, Bierbrauer u. Amalia Ther Schwarz.
Wh. Ant. Ugl, Bierbrauer u. Anna Maria hibenbeutel.
Carl Ang. Bud. Beingariner u. Luis Wild. Christ. Poffarth.
Ferbinand ded. Schlofter u. Elifabetha Sattler.
Sarl Archer, Conditor u. Maria Chnex.
Joh. Jiorchinger, Böder u. Elifab. Engenauer.
Beier Wagner, Jimmermann u. Wilhelming König.
Emil Rödulg. Schrifteger u. Katharina Naunsmann.
Jof. Wedengen. Bierbrauer u. Elifab. Schweigert.
Jak Lolch. Farifarb. u. Christ. Elifab. Steffan.
Job. Stauch. Frifeur u. Anna Maria Effa.
Joh. Christ. Gerner, Küfer u. Sofia Lifette Draug. fuemigshafen a. Bh.

Mai.

1. Wilh. Ha. Deufter, Schmied u. Wilh. Gfabl.

2. Joh. Ha. Boner, Chemiter u. Wilh. Herm. Lupert.

Moril. Getrauter

26. Kurt Wilh. Weber, Hormer m. Karin Franziska Küchen.

27. Joh. Aug. Börli, Former m. Chrift, gen. Anna Lebkücher.

27. Jal. Bechelhammer, F.-A. m. Elijab. Pifter.

27. Dy. Bölfi. Schuhm. m. Chijabetha Schmidt.

27. Grev. Biedinger, F.-A. m. Anna Marra Ragin.

27. Cto Breuninger, F.-A. m. Anna Geper.

27. Dichael Weisender, Buchhalter m. Katharina Kraus.

28. Beber Merz. Maurer m. Sath. Elijab. Mitmeffer.

28. Jah. Zaf Keller, Gießer m. Ctifab. Stern.

29. Jah. Beiß. Habrikarbeiter m. Anna Zesberger.

20. Se. Jah. Beiß. Habrikarbeiter m. Anna Zesberger.

Muguft Wilhelm hermann Deibesheimer, Fabrifant m. Rath.

Behorene:
Luife, T. v. Josef Sichelsbacher, Fabrifarbeiter.
Goile Felicitäs. T. v. Dr. derm. Laarich. Chewifer.
Anna Maria, A. v. Franz Milbing, Eilengießer.
Theodor Jos Fron. S. v. Theod. Reffer, Waschinfp.
Emil Ed., E. v. Joh. Eduard Laufmann, Bader.
Eiliadetha, A. v. Brickl. Kailer, Fabrifarbeiter.
Justes. A. v. Georg Engel, Schloffer.
Jutius Wazimilian.
Ella Philipping. T. v. Julius Maximilian.
Ella Ihilippina, T. v. Anton Latig. Tünder.
Engen. S. v. Jakob Gebrlein, Fabrifarbeiter.
Jans. S. v. Jos. Ab. Dietrick, Etienbahrichaffiner.
Katharina, T. v. Balentin Schaber, Spengler.
Nriedrich Sedaftian, S. v. Seb. Henninger, Fabrifauffeber.
Charlotte Kath., T. v. Befer Rofleth, Fabrifarbeiter.
Eva Ernestina, T. v. Atfolaus Cono, Kaufmann.
Johanna Magdalena, T. v. Joh, Bet Buich, Zimmermann.
Beter Wilhelm, S. v. Bet. With. Wirth, Schiffer.

Banline.
Ottilie, L. v. Friedrich Schmidt, Fabrifarbeiter.
Deinrich Balthafar. S. v. da. Brenner, Bleildiher.
yelena, L. v. Rifel. Gelberger, Schloffer.
yelena, L. v. Rifel. Gelberger, Schloffer.
genrich, S. v. Kartin Reiß, Schusmann.
Anna Maria Rath, L. v. Jak Dippelhofer, Schloffer.
August. S. v. Aug. Koth, Arbeiter.
Gottliod Willibald, S. v. Karl Moler, F. Wöcker.
Ginther Hriedrich Wilhelm Richard, S. v. Dr. Richard Ludw.
Franz Christ. Otto, Chemifer
Alegander, S. v. Go. Krepper, Gärtner.
Joh. Bavisk, S. v. Joh. Bapt. Rübler, Tüncher.
Deinrich Friedr. S. v. Dob. Bapt. Nübler, Tüncher.
Deinrich Friedr. S. v. Dob. Bapt. Rübler, Tüncher.
Rifol. Koam, S. v. och Huber, Eisenbreher.

Maria Bith, E. v. Job. Saufant, Fabrifarbeiter. Bhilipp, G. v. Bhil. Armbruft, Fabrifarbeiter. Philipp, S. v. Bhil. Armbruft. Fabrifarbeiter.
iril. Gestorben e.
Maria, I J. 2 M. a., T. v. Gg. Bolf. Schubm.
dd. Aug, Konrab. 2 M. a. S. v. Conrab Fris. Bostabjunst.
Emil. I J. 11 M. a. S. v. Conrab Reubauer, F.-A.
Theobald Ernst, I J. 5 M. a. S. v. Ernst Bossin, Gastwirth.
Rathartna Schmibt. 70 J. a., Wwe. v. Job. Balbach, Ranrer.
Waria, I J. 8 M. a., T. v. Ludw. Freydot, Fabrifarbeiter.

Elfabelin, 27 L. a.
Belbelm, 9 M. a. S. v. G. Lubm. Schwinn, Fabrikarbeiter.
Joief, 9 N. a. S. v. Franz Otto Beid. Goder.
Ihrift Wilh., 1 J. a. S. v. Seb Binaerter, Wundarzneid.
Rath Tuh. 40 J. 8 M. a. Ebeir v. Jafod Mickel. Schreiner.
Bhil. Jaf., 1 J. 9 M. a., S. v. Friedr. Schlee, Borarbeiter.
Kath Reis. 76 J. a., Mine v. Kdam Gerdon. Tagner.
Georg. 1 J. 10 M. a., S. v. Joh. Doftner, Habrikard.
Georg. 1 J. 10 M. a., S. v. Joh. Poftner, Habrikard.
Georg. 2 J. a. L. v. Muguft Adermann, Tüncker.
Eugen, 1 J. 7 M. a., S. v. Bild. Koe. Habrikard.
Gugen, 1 J. 7 M. a., S. v. Bild. Koe. Habrikard.
Georg. 2 J. 2 M. a., S. v. Branz Friedis. Habrikard.
Georg. 2 J. 2 M. a., S. v. Franz Friedis. Habrikard.
Georg. 2 J. 2 M. a., S. v. Franz Friedis. Habrikard.
Georg. 2 J. 2 M. a., S. v. Franz Friedis. Habrikard.
Gugen Job., 10 M. a., S. v. Bet. Anton Waltenberger, F. M.
Jedwig Maria, 6 M. a., E. v. Johann Jandishubmacher, Caleng.
Bild. Neikner, 27 J. a., Fieldenberhardler.
Jakobine Bogel, 53 J. a., Wwe. v. Conrab Deit, Fabrikard.
Franz Joles Laver, 1 J. 6 M. a., S. v. Jolef Brund Binder,
fal. Bofloffizial.
Raroline, 3 M. a., L. v. Fry. Jol. Geiow. F. H.

Rarolme, 3 DR. a., E. v. Fry. 3ol. Geiom. F. H. Giffab. Bimmermann, 26 3. a., Chefrau v. 305 Lubwig Dor: Eisenhahbeamter. Eisenhahbeamter. Georg Zeier, 29 3 a. Rechtsanwald. Unnn Barb., 1 3 a., Z. v. herm. Lubm. Dueiffert, Schreiner. Luife, 6 M. a., Z. v. Josef Schmeiger, heizer.

Rarl Friebr. Lubm. 4 DR. a. S. v. Jof. Lubm. Fren. Schloffer.

Anschluss

ber bebanten Grundftuche an die öffentlichen Canale der Stadt Mannheim (Hausentwässerungs - Ordnung) Preis 50 Pfg.

su haben in ber

Dr. H. Baas'schen Buchdruckerei E 6, 2 Telephon 341.

(Rr. 4300 ber ben ichen Reichspositlifte) ericheint & jeben Sonntag in ber

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei Manuheim, E 6 Nr. 2.

牵 Enthalt einen Bodenbericht fiber die Ereig. niffe in der Bolitit, Renigteiten and Stadt und & Saud, Marktberichte, Rathichlage über Landwirth. & Sichaft und Gartenban, intereffame Romane te.

Der Abonnemenispreis betragt 50 Bjennig & pro Qua tal (incl. Erägerlohn 75 Pfennig). & Per Boft bezogen 80 Pfennig incl. Beft ligebuhr. leserate: 10 Pfg. die Colonel-Zeite.

Coacspreise

Städt. Gas: und Bafferwerte

vom 1. Mai dis. Is. ab dis auf Beiteres: Coacs I Corte Mt. 1.90 Bf.) pr. 100 Life. Bei Adnahme von mehr als 500 Life frei an's Haus geliefert.

Die Direction.

in Wannheim und Frankfort a. M.

Wir eröffnen provisionspflichtige laufende Rechnungen provisionsfreie Cheek-Rechaungen.

Wir kaufen und verkaufen Wechsel und Cheeks auf das Inund Ausland und gestatten unsern Clienten nach Vereinbarung
auf unsere auswartigen Fraunde direkt für unsere Rechnung zu

trassiren.
Wir stellen Wochsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplitze der Welt aus
Wir besorgen den An- und Verkant von Wershpa-

Wir besorgen den An- und Verkauf von Werthpapieren an allen deutschen und ansländischen Börsen.
Wir übernehmen die Versicherung verloosbarer Werthpaptere gegen Coursverlust und die kostenfreie Controlle der
Verloosungen von Werthpapieren, deren Nummern uns mitgetheilt
sind; auch liegen die Ziehungslisten zur Bedienung unserer Clienten
an unseren Cassen auf.
Wir übernehmen unter voller Haftung nach den Bestimmungen
des Gesetzes die Aufbewahrung von Werthpapteren in verachlossenem Zustande und die Aufbewahrung und Verwaitung
von Werthpapieren jeder Art in offenem Zustande und besorgen
alle damit zusammenhängenden Oblieganheiten. Die hinterlegten
Werthe werden in unseren feuerfesten Cassengewölben aufbewahrt.

Die Direction. Badifche Schifffahrts-Affecurang-Gefellichaft Hicht gut, Geld jurud.

Mannheim. In der heute flatigehabten ordentlichen General. Berjammlung murde die Dividende für das Geschäftsfahr 1894 auf Mk. 37.50 per Actie

gelangt biefelbe von Mittwoch, ben 1. Mai 1895

H. L. Hohenemser & Söhne, Mannheim m Rudgabe bes Courons No. 10 jur Musjahlung. Mannheim, ben 30. April 1895,

Der Aufsichtsrath.

Mannheimer Parkgesellschaft. Ginladung jum Abonnement.

Das neue Abonnement hat begonnen mit

Montag, den 1. April 1895, an meldem Zag bie alten Rarten ihre Bultigleit verlieren. Die Gintrittspreife finb :

1. Abonnenten Rarten : Gine Einzelfarte M. 12.— Die zweife Karte M. 8.—
Für Familien: Die erste Karte II.
Die afte Karte II.
Die Aftronäre deben nach § 9 der Statuten gegen Ablieferung Dividendenicheines pro 1894 Ampruch:

1 After auf I Abonnentenlarte Für Glieder

bei 2 Aftien auf B Abonnentenfarten bei 3 Aftien auf unbeidrantte Sabl Abonnentenfarten Gamilie Den 3 Afteen auf unbeichendrie Jahl Abonnentensarten Jamilie.

Someit ein Aftionär mehr Familien. Abonnentensarten nimmt als er fraft Besides an Afteen zu beanspruchen dat, so sind für die zweite, dritte und vierte Karte u. f. w. die für die sanstigen Abonnenten seigesehren Freise zu zahlen Als zur Familie gehörig werden betrachtet: Der Familienworstand, dessen Sehera, seine mindersährigen Sobne sunter 21 Jahren), seine unverheitalbeten Lockter, sowie die zum Hausbalt gehörenden, unselbsisändigen Bereald Bezleitung der Kinder. Benstonten unt insweitentalbeten als Bezleitung der Kinder. Benstonten unt insweit als dieselden das 18. Jahr nicht überschritten haben

2. Fremben Rarten. Abonnenten tonnen für ausmärtigen, bei ihnen mohnenben Besuch Abonnententeffarten mit einmonarlicher Guitigfeit auf Ramen lautend, zum Breife von 3 Mr. nehmen. Altionaren fieht es frei, zu biefem Fwede Dividenbenicheine an Jahlung zu geden, beren jeder zu 3 Fremdenkarten die Berechtigung

Wir bitten bas berehrliche Publifum bringend, bie Uns melbungen jest ichon einreichen zu wollen, ba ipater bei großem Abonnenien haben die Kurten fofortige Bittigfeit. 60278 Der Vorstand.

Luftkurort Kohlhof-Hotel bei Heidelberg. Eröffnung

Donnerstag, den 2. Mai 1895. Benfion (von M. 5 ab).

Restauration. Table d'hôte um I Uhr. Regelmäßige Wagenverbindung mit Station IR offentur Angfunft bereifmilligft burch

Die Direction. Wirthschafts Eröffnung und Empfehlung.

hierburd mache ich meinen meriben Befannten und Gonnern ir einer geehrten Rachbarichaft bie ergebene Mittbeilung ba ch bie Reftauration jum Zaiterfall verlaffen und eine folde in

Kaiserring 32 Durch ben Ausichant bes berühmten, allaemein beliebten, Große oficheimer Lagerbiers, prima Cachlenhaufer Apfelweins und vorzüglichen Weinen, boffe ich, meine werthen Gafte aufe Befriebigen.

Befondern empfehle ich noch meinen ausgezeichneten Mittags-tisch im Abonnement, sowie vorzugliche warme u. falte Speifen. Jut bas jeitherige Bertrauen meiner meriben Stammaulte Beitens bantend, hitte ich mir foldes auch im reuen Lofal bewahren zu wollen. Um geneigten Zuspruch bittend, beichen

G. Uebler, Raiferring 32.

Loose

des Pfalger Rennvereins Menftadt a. f.

find eingetroffen und gu begieben burch bie

撥

Expedition des "General - Anzeiger" Dr H. Haas'sche Buchdruckerei.

Lufteurort u. Pension Kümmelbacher hof

bei Beidelberg. Salteftelle ber Solal Bilge. Telephon 99.

Giner ber iconften Ausflugo. orte Beibelbergs. Table d'hôte 1 lihr.

Reftauration à la carte gu jeder Tageszeit. Münchner Kochelbräu

ACAO-VERO Cacao. in Pulver- u. Warfelform

HARTWIG & VOGEL Dresden Zu haben in den n Apotheken, Conditorcien, lalwanren-, Delicatess-, Dro-quen- und Specialgeschäften, owie in unserer Hauptniederlage

el Frans Modes, Mannh

Sobiaton, germebert | alles II. 0,20 | Rothebinten e. Knoch. | amelick , 0,85 Speet, geeft bertodenger, auterwebt, 0,65 per Blund, 6-10 Blund ichmer von feinster Qualität, tiefert fracti-frei gegen Rachnahme. 50970 J. Heldt. Wehr (Rheinlanb



anpothekengelder ju 3%.0 uch auf gemerbliche Anlagen, im ochfter Beleigungagrenge vermit-elt raich und billig. 636an Karl Seiler, Buchhalter L 10 Nr. 9.

Pianinos

porgligl.in Tonu. Banart, empfiehlt ju noch nie gebotenen Breifen. R. S. Schmidt, 60666 Mufithaus, Mannheim, G 3, 11.

Frang Rubn's Enthaarungs-Pulver

anerfannt beftes unichabliches Bittel Umfliches Attest liegt bet. Man verlange ftets Fr. Kuhu's Enthaarungspulber ber Firma Franz Kuhn. Barf. Rürnberg, Hierbeite. A. Booke, Fill. O 2, I. Barabepl. 45148 Gründlicher Unterricht

in der italienischen, spani-schen, französischen und englischen Sprache erhellt Prof Gaffino, ebemaliger Lehrer an dem Istitute teonico in Casale Monferato, Italien 63224 T 1. 3, zwei Treppen boch t faklimer

62867 frangofischer Unterricht | 40 jagr. Grfahrung und Converfatione. Methode

wird ertheilt, auch an Anfanger. Offerten unter Ro. 62367 an die Expedition b. Bl. Grundlicher Frang.

Conversationsunterricht an Damen wird ertheilt bei mößigem Honorar, Raheres im Berlag. Echilern boberer Behranftalten

mird in allen Sachern billigft Rachebille ertbeitt. 63319 Raberes in ber Gruebitton.

Ge wird fortmabrend jum Walchen und Bugeln (Glanzbügeln)

angenommen und prompt unb billin beforgt. 33868 Q 5, 19 parterre.

Große Borhange merben gemalden u. gebügelt bei billig.

Damen finben biscrete n. lieber

fr an Motter Wime Schweisingen Damen finden liebenoffe Aufnahme unter ftrengfter Dis-eretion bei Frau Debamme

Bitte. Inunferer Arbeiterfolonie Anfen. bud fallt bie Erganjung ben Borrathe an Belleibunge ftuden nothwenbig. 82502

enben ju mollen.

Raristube, 13. Rovember 1896. Der Ausichus bes Lanbesvereins für Arbeiterfolonien im Groß: bergogthum Baben;

Geheimrath Dr. 3. bon Stofer.



Boffdampfer von Antwerpen

Mustunft ertheilen ? von der Backe & Marsily-Antwerpen, 36298 Gundlach & Bärenklau-Mannheim,

Conrad Herold-Mannheim, Michael Wirsching-

Mannheim, Aug. Dressbach-Mannheim.

Biegen Fradien : Alct. Gefellichaft für Rheinichifffahrt und Gres Transport in Manuheim.

Inferenten

rathen wir im eigenen Intereffe

nor Aufgabe feiner Infernte von und Roftenaufdilage au verlangen, ba mir zuverläffig und billigft Annoncen und Reclamen jeber art beforgen, Unparteilichkeit bei Auswahl ber Zeitungen fegen und in die Lage, richtigfte Ausfunft gu ertheilen, wie und wo man inferirL

Haasenstein & Vogler A.G. Artiefte Annuncen-Espebilion.

Mannheim, E 5, 1, part issio Teleph.-Anichl. 499.

Brima achte Landbutter pr. Bfd. 90 u. 95 Pfg. H 10. 28, 2. Stod.

Gartenbehbern

perfende unt. Nachnahme: Zweis jährige, ftarfe Relfenpftangen, wie Grenabien, Wiener, Zwerg u. bierrblichende, pr 100 St. 10Mt. aut überminterte Digibalte und Shinel, Rellen pr. 100 Gt 5 9RZ, 12 Erud Binterafterbflangen (Chrysanthemum) in 10-12 Sprt. in 1,20 Mf. Gin Sortiment aus-bauernder Blumen (Perennen) in 12 Sorten ju 1,50 Mf. 68686

Ac. Kaufmann Banbelegartner Einebeim

ren

1, 3a Hauptstr. Mannheim Ladenlocal

ift eine großartige Raturfeltenbeit ausgefrellt.

(Männlicher Dujong) einziges eriftirenbes Eremplar in Enropa, fein Seeweib, wie icon gezeigt, 3 Meter lang, 300 Rilo fcmer Die Musftellung ift taglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 1thr geöffnet. Eintritt à Berson 20 Big. Militär ohne Charge und Kinder die Hälfte. 68018

Die Musftellung ift auch iber bie Meffe noch geöffnet.

Heberm Redar! Mehplan. Bum erften Dale 300

Der Orientalijche Zregarten.
Reu! Ohne Konfurreng! Reu!
Der Fregarien, weicher in Munchen, Stuttgart, Franffurt und allen größeren Städten Deutschlands die größte Sensation erreate, ift bier mabrend der Bieffe täglich geöffnet auf dem Megping.
Redarborftadt. Eintrittebreis für Ermachfene 20 Bfg. Biergu labet ergebenft ein Rinber Die Balfre. Die Direttion.

Pferde-Decken

abgepasste und Stückwaare einfarbig und carrirt. Gute Waare, billige Preise

9. Gross Nachfolger Inh. F. J. Stetter

Wehn's

L4,17 Special-Polirwerkstätte L4,17 für polirte u. gewichste Möbel

empfiehlt fich im Aufpoliren und Wichfen aller Arten bon Mobeln, fowie im Reinigen und Bichfen bon Barquet . Boben, unter Bificherung feinfter Mus. führung und prompter Bebienung.

56574 Brima Empfehlungen.

Gelegenheitskauf.

Die noch vorhandenen Obft- n. Gemufe-Wonferven

verkaufe ich von heute ab, um schnell bamit zu räumen 20% unter Einkaufspreis

Jean Reinardt, S 1, S.

Miliale Beibelbergerfir. 0 5. 7.

Breslau und die ganze Provinz Schlesien seine Inserate Erfolge wün nütse zunächst den von über Posen für seine Inserate wunscht, der 51689

82000 W

(amtlich beurkundet)
Abeunenten gelesenen "Breelauer General-Anzeiger",
Post-Abennenten in der Provins (amtl. bestätigt) über 19800.
Insertionspreie nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatz.

General-Anzeiger für Rürnberg und Fürth.

Correspondent von und für Dentigland

gelejenfte und verbreitetfte Beitung bon Ruruberg-Burth,

miparteisich in unabhängig, ericheint täglich — außer Gountag — in 8 bis 20 Seiten.

Der General * Anzeiger für Rürnberg — Aurth ift Anbitations Degan ben über 200 Julizs Militars.
Forfts Posts Bahns und Gemeindebehörden und zahlereichen Gereinen.
Der General Ameiger für Aurberg — Aurth bietet töglich reichen Leseinen in Ameiger für Aurberg — Aurth bietet töglich reichen Leseitoff lowobl in Tagesneugkeiten aus allen Theilen ber Erde, jedoch insbesondere aus bem einzeren Naterlande, als auch in Abdandlungen, Erzahlungen. Komanen in im

Begugepreis nur 1 Dif. 50 Big. vierteljabrlich.

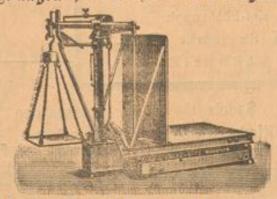
Der General : Angeiger für Rurnberg-Burth ift bas erfte und wirksamfte Jusertions-Organ

in Mitenberg-Antib 'owohl, ale and im gange norblichen Banern. Für Befanntmachengen jeder Art lojs ber Genoral-Anzeiger für Miruberg-Fiert infolge feiner areiten Berbreitung ben größten zu erwartunden Erfolg erhoren.

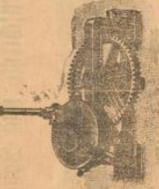
ung den eronien zu erwalten in Ger der die Heile Spallement Dei Meherbalung werd Makait gewährt Beilagen (einfache Blatter) werden für die Stattunglag mit 60 Mt., für die Gefamminnlage unt 95 Mt. darechnet

Majdinen- und Baagen-Nabrit Redaraner Mannheim Telebhon

Waagen jeder Confirmation u. Tragkraft



mit unferer Batent:Universal:Entlastung D. R. P. 920. 54475 und unferm verbefferten Billetdrudapparat.



Krahnen, Anfzüge und Winden

mit unferer Gicher-heitefurbel, D. R.P Ro. 55492 (feine Unfalle burd Schlenbern ber Rurbeln mehr) für Sanben. Motorenbetrieb

> Centrifugal= Bumpen.

Geränichlofe Ventilatoren und Exhanftoren. Welbichmieben und Comiedeherbe.

Hypotheken-Barlehen

a 334 bis 4 % o entpfiehlt ber Bertreter veridiebener großerer Gelbinftitute 63657 Ernst Weiner, C1.17.

Babette Maier Modes F 6. S.

Tüchtige Mobift in, welche längere Zeit in ben ersten. Geschäften ihätig war, empfiehlt sich ben geehrten Damen für alle in biefes Gach einschlagende Arbeiten in und außer bem hause. S 1. 10.

Specialität: Wirthigatts- und Gartenmovel. Ein fehr großer Boften fcmiedeiferner Möbel. als Stuffe. Tifche, rund und vieredig, alle Grofien. Bante, Riafchenichrante, Gerbiettenbreffen: ferner Wirthebuffets, Birtherifche, Salg-nuble, Glaferichrante ju fraunend billigen Preifen.

Daniel Aberle, G 3, 19.

Delfarben, Bobenlad in allen Ruancen, Fir niffe, gefochtes Leinol, auch praparirt mit Farben für Stiegen und Ruden, fomie Parquetbobenwichfe, Stahlfpahne, Terpentinol, Werg. Fenfterleber. Echwämme, Binfel und Bürften in großer Auswahl. Gerner halte ftets großes Lager in gebranntem

Gyps und Portland-Cement gu Fabritpreifen.

Jac. Lichtenthäler, Des B 5. 10. 700

oschläuche für Strafen u. Garte.
Dofferirt in Folge großer gunftige Abigliffe und obne Labenfpeien i Qualitat, billiger als bie

G. H. Spalding, Tedin Engros Weldait,

117.23 Jungbuldiftraße 117,23 Große, vollständig nen renovirte

Heit- Rahm

Grundlicher Reit-Unterricht für Damen, Gerren u. Rinder au billigen Breifer

Benifore Stallung Claffe Micthopferbe und Bonns jum Spazierenreiten. Pferbe werben jur Dreffier für Campagne und höhere eitfanft augenommen. 62387

Die Reitbahn ift geöfficel von Tagesanbruch bis Abends Ad. Ochlwang. Stallmeifter und Reitbahn Befiner



Größtes Spezialgeschäft

Corsetten

J. Hüchelbach, N 2, 9 Mannheim N 2, 9.

Lager in Pariser, Wiener und Brüsseler Facons

nom feinften bis billigften Genra. Anfertigung nach Daag unter Garantie für porgügl Sis. Gachtundige Damen für Maaguahme nach außerhalb fichen gur Berfügung. Auswahlfendungen nach aus-märts fofort. 62862

Avis für Damen! Reine schlechtfigenden Aleider mehr. Das neu eröffnete

Lehr-Institut

Wilhelmine Schneibel

bietet ber geehrten Damenwelt nach leicht fahlicher Meihode bas Maahnehmen. Jufchneiden, Richten und Anprobiren ber gesammten Damen und Kinder-Garberoben in eirea is Zagen.
Heff. Anmelbungen werden täglich entgegen genommen.
Alleinige Bertreterin der berühmten, durch Frau M. Schweb bisher gelehrten Bethode. Pur sicheren Erfolg werd agrantiert.
Damen, die don dem Erlernten nicht befriedigt find, zahlen tein Honorar.

Die besten Gummi-Schläuche

M 2, 8 Seinrich Selwig M 2, 8.

Geld und Beit ersparen alle Diejemigen, weiche bei Stellengefuchen. Daulere, Guts, Geschäftet. Dacht ober Berpachtungen. Mflocice, Bertretere, Agenturgeiuchen ie, ihre Ablicht direct in einer Annonce tund geben.

Man wendet sich ju diesem Zwede an die Centrals Annoncens Expedition der deutschen und ausländischen Ageitungen von G. L. Dande & Co. (gegefindet 1864), welche diese Chiffres Aunoncen jogleich vach Eingang an die bestgeeigneten Zeitungen ben des Eingangs dem Auftraggeber zulendet.

Billigste Bedienung. Gewiffenhafte Rathsertheilung.

Billigfte Bebienung. Gemiffenhafte Rathbertheilung. Büreau in Mannheim, N 2, 01/4.

Roman-Bibliothek

General-Anzeigers.

Gur bie gulest ericbienenen Romane

Gefährliches Geheimnig. Die Sandgräfin. Vagantenblut

laffen wir eine überaus geschmadvolle

Cinbanddede in geprefter Leinwand mit eingeprägtem Titel auf Ruden unb Dedel bes Buches

Der Breis biefer Ginbanbbede beträgt, einichliefflich Borto, 30 Bfennig. Gegen Ginfenbung biefes Betrages von 30 Bjennig in Briefmarten erpebiren wir biefe Einbanbbede franco an unfere auswärtigen Abons nenten und zwar nach ber Reihenfolge ber eingehenben Bestellungen, 3m Berlage (E 6, 2 hier) abgeholt, toftet biese Einbandbede 20 Bfennig.

Diejenigen Abonnenten, welche obigen Roman bei uns einbinden laffen wollen, haben fur bas Ginbinden nebit Dede ben Breis von 40 Pfennig gu entrichten. Dabel ift porausgefest, bag bie fammtlichen Lieferungen complet nach ber Geitengabl geordnet, im Berlage france abgel efert merben. Romane, welche biefer Bebingung nicht entsprechen, werben vom Buchbinber gurudgewiesen.

Muswartige Abonnenten wollen uns ben Betrag von 10 Pfennig, nebft 25 Pfennig für bas Rudporto

m Briefmarten gufommen laffen Der biffige Breid von 40 Pfennig fann nur bann beanfprucht werben, wenn bie gu binbenben Exemplace por bem

15. Mai

in unfere Sanbe gelangen; für fpater eintreffenbe Greme

Bir erfuchen bab r unfere verehrlichen Abonnenten bringenb, ibre Romane noch ber Seitenzahl georbnet, bor bem 15. Mai in unferer Expedition abgeben gu wollen und bitten wir bei Ginliererung bas Weld Der fofort gu entrichten.

dauerhaft und hochnlänzend Parquetbodenlad arblofer Nebergug, fledt nicht L'tann abgemaschen werben

Parquetbodenwidife Bodenöl Stahlfpähne Welfarben 2c. 2c.

empfiehlt billigft Jacob Bitterich Lack- u. Farbenfabrik D 4, 9. 61779

Böhm. Beitfedern Versandhans

peper Kocknaper jobel Coontiers gewenter neuere, doppeligereiniger, friedelinger (de Charles in 1966). De Le de Charles in 1966 de Counter (de Charles in 1966). De Le de Counter (de Charles in 1966). De Le de Charles in 1966 de Charles in 19

Kochherde

n Guß- und Schmiebeeifen, ein ausgezeichnetes Fabri kat, von 20 Mark an unter Garantie bei 62699

Wilh. Baumuller,

Reparaturen

bon Gold und Gilbermaaren fertigt am beften und billigften bie Goldmaarenfabrit von Wilh. Rixinger,

C 2, 7, 51279 gegenüber bem "rothen Schaf". Anfauf von altem Golben Silber



Haararbeiten, ichen, Toupets, Locken, mon's, Scheitel, Zopfe, stroffsuren, Haarketten et

Strongste Diskretion. Heinr, Urbach. Perriickenmacher & Frisen Ecke der Kunststrasse.

Ges mirb ftere gum

Waigen und Sugeln (Blangbügeln)

angenommen, fomie Borbange aller Urt bei fconer Aus-führung und billiger Berechmung prompt beforgt. il britter Stort.

Ba. württbg. 63709

egras

30h Birfhofer, K 1, 7

Eine Rleibermanierin, im Anfertigen von Confirmanben-Rinbergarberobe nimmt noch einige Kunden in und außer dem Saufe an. Raberes ir ber Expedition b. Bl. 55878

Muguft Bapf Blaferei-Berfftatie 8 2 18 mnb Giliale E 8, 83 83080 empfiehtt fich bei allen vorfommentort flibelten auf 4 Beite.

Damen finden liebevolle Auf-Berichwiegenheit bei Brau Schmiedel, Bebamme, Bei

Ausstellung

Kaiser Friedrich.

Best renommirtes Atelier am Platze.

Ausstellung Zeitungs-Kiosk.

Klebusch

Hof-Photograph 0 4, 5 Strohmarkt 0 4, 5 MANNHEIM.

Ausstellung

Herrn Ruedin, T I, 2.

Specialität in Kinderaufnahmen. Einzig in three Art.

Ausstellung im Hause Strohmarkt, 0 4, 5.



anerkannt beftes Fabrifat aus der Delmenhorfter Linoleum-Fabrik

(Anker-Marke). Allein-Verkauf fur ben biefigen Plat bei

H. Engelhard, Tapeten-Fabrik, Berfaufelofale: E 1, 1 und F 1, 10.

Empfehle mein neues reich ausgestattetes Lager in

Weissen u. crême Gardinen.

Englische Tull Gardinen in abgepaßt, creme und weiß von DR. 1.50 per Genfter.

Frangofifche Till-Garbinen, Spachtel., Spinens, gefticte Till-Borhange und Boint Lace, hochel-gante Garbinen.

Abgepafite Bitrage (Scheibenborhange) in gleichen Deffins gu haben. Stanuin in creme und bunt fur große und fleine Borbange.

Billigste Preise und streng reelle Bedienung. 60450

Stauthans.

Bur Brife & Buntstidereien Zeichnungen empfiehtt fich 6316t 3. Wengemer, w 6, 13, Für Eheleute!

R. Oschmann, Konstanz 28.

Alfred Engel. Ingenieur, 0 4, 3 empfiehlt fich gur Berfiellung von 51692 Asphalt- & Cement - Böden etc.

bei befannt prompter Bebienung und guter Ausführung unter Garantie.

Lun Frühjahrszeit

empfehle ich ju bebeutenb ermugigten Breifen: Bollene und baumwollene Stridgarne Echt englische Salbwolle (Vigogne) Unierrodgarne, Bateigarne Vorhangitoffe, Tifchdeden. Bagendeden

Sammtliche Sandarbeiteartifel Rinderfleidden, Bloufen, Tragfleidden Rinder Butchen, Jadden u. Schuhe Rode, Schurzen, Corfets

Sammtlige Rormal- und Rejorm - Unterfleider für Beiren, Damen und Rinber.

Sportshemden für Radfahrer und Conriften Prof. Dr. G. Jägers ächte Normalwäsche Sommer-Handschuhe Editidmarge und echtfarbige

Strümpfe und Strumpflängen Dus Garnen non Dollfus. Rieg & Co., Schicharbt's Doppelgarn, Rar haufchib's Gitremabura, echt englifder hollins Rerind berren : Soden, Radfahrer : Strumpfe.

J. Daut F 1, 4,

Meine wil allow Comfort ausgestattelon

SALONS &

sum Karschneiden, Frierren, Rasiren, Shown. pooring, and Singering für Herren, Damen und Kinder beinge sich hierdurch in unpfahlende

Gloschswitig thoils ich gestilen Damen hift. with does ich fin

Kopfwaschen

in dat Hart von 8-10 2lhs Morgons un 8-8 2the Millago ermassegla Froise bereches Min never, separates

Damen-Salon

ist mit den besten Kopfreusch- u. Kear-Greeken paraten ausgestattel.

Fine Bedienung. Missige Proise. E. A. Boske, Herren- u. Damen-Friseur.

0 2, 1, Paradoplaty.

多等學學學學學學學學學

Ropfwaichen für Damen

3ft bei eintretender warmer Witterung bon größter Bichtigfeit.
Richt nur, bas durch ein sachgemäßes Walchen bes Kopfes indb det Haare dieselben von Schmut, Staub und den lästigen Kopfe schuden pen grindlich gereinigt werden, iondern es werben auch die bereits abgestorbenen und vernachläsigiern Haar zu neuem Bacheibsm angeregt. Mein mirklich separater Jammenfeister Galon ist mit den anersannt bessen Apparaten zum Kopfwolschen und Haartsochen ausgeskattet und empfehle ich benielben zur zeit. Benuhung. Erfältungen sind ausgeschlichsen, da die Haartsochen der verben. Die Bedienung ist eine auswert jame, als bieselbe von mir und meiner Frau ausgesührt wird.

Sch. Urbach, berren- n. Damenfrifenr

N 3, 78, Runftfrage.

Bevor Sie ein Jahrrad kaufen,



menben Sie fich bitte ju Ihrem eigenen Bortheil an meine

Georg Gisenhuth F 3. 131/2 F 3, 181/ Beft eingerichtete Reparatur : Berffiatte. Breielifte wird an allen Orten gratis jugefchidt.

in allen Qualitäten

empfiehlt billigft

F 6, 11. Fritz Baumüller F 6, 11.

neben ber Ferd. Baum &

liefern fret an'e Baus:

Brima ftudreichen Fettidrot, gewaschene und gefiebte Runtohlen, Deutsche und englische Anthracittohlen, Ruhrfreinfohlen Brifete, Rote für iriche und Gullofen, trodenes Bunbel-

und gerfleinertes Tannenholg. Zorfftren und Zorfmull ab Lager in Ballen und Baggonlabungen,

Carbolineum in bidigffen Preifen.